



BRACKWEDER SCHACHKLUB VON 1924

Vereinszeitung Juni 2011

Vorschlag zur Mannschaftsaufstellung Saison 2011/2012

Jens Placke

Am 30. Juni 2011 findet im Vereinslokal die Besprechung zur Mannschaftsaufstellung der Saison 2011/2012 statt.

Beginn: 19.30 Uhr.

Sollte jemand mit dem nachfolgenden Vorschlag des Spielausschusses **nicht** einverstanden sein, ist es das Beste, bei der Besprechung seinen eigenen Vorschlag einzubringen.

1. Mannschaft

1 Prof. Dr. Florian Jacoby
2 Daniel Fox
3 Conrad Schormann
4 Grischa Bluhm
5 Daniel Johnen
6 Richard Olyschläger
7 Norbert Wolf
8 Martin Lehmann
1001 Max Willenberg
1002 Gunther Stephan
1003 Jens Placke
1004 Johannes Orth
1005 Detlef Kirwald
1006 Franz Kirwald

(Fettdruck = Mafü)

(Farbdruck = Stammspieler der 1. Mannschaft)

Hinweis: Alle weiteren aktiven Mitglieder werden als Ersatzspieler in der 5. Mannschaft gemeldet.

2. Mannschaft

9 Ralf-Günther Hoffmann
10 Andreas Lingelmann
11 Peter Meißner
12 Werner Brakemann
13 Stephan Peters
14 Kevin Stockhuß
15 Victor Küpper
16 Ronald Becker
2001 Sarah Niemeyer
2002 Stefan Pfannkuch

3. Mannschaft

17 Klaus Baltes
18 Helmut Huber
19 Heinz Walter
20 Ulrich Wagner
21 Helmut Quakernack
22 Heinz Lorenzmeier
23 Gerhard Laaser
24 Edgar Elgers
3001 Hartmut Schüttfort
3002 Michael Böhling
3003 Dr. Bernd Seewöster
3004 Dr. Wolfgang Jung

4. Mannschaft

25 Julian Beck
26 Felix Kallweit
27 Oliver Beck
28 Dieter Ehrke
29 Matthias Schmitt
30 Thiemo Hoffmann
31 Martin Gössling
32 Dominick Lengnick
4001 Heinrich Wiegers
4002 Hrisowalandis Minolas
4003 Frederik Diekmann

5. Mannschaft

33 Matthias Kubacki
34 Jonas Diekmann
35 David Riedel
36 Stefan Rennemann
37 Malte Höweler
38 Kokulan Balakumar
5001 Christopher Pieper
5002 Prof. Dr. Frank Riedel
5003 Rebecca Sahn
5004 Jakub Nguyen
5005 Cerdic Schardt

Dan-Peter Poetke ist Vereinsmeister!

Jens Placke

Die Entscheidung um den Vereinsmeistertitel ist gefallen. Nachdem sich Mitte Mai Jens Placke gegen Gunther Stephan durchsetzen konnte, wurde am Donnerstag der zweite Stichkampf Dan-Peter Poetke - Jens Placke ausgetragen. Dies war bereits ein kleines Endspiel, nur im Falle eines Remis hätte die dritte Stichkampf Partie die Entscheidung bringen müssen.

In Runde 2 hatte Dan-Peter jedoch immer das bequemere Spiel und konnte schließlich den Druck so weit verstärken,

dass der ganze Punkt gewonnen war. Aufgrund der besseren Feinwertung aus dem VM-Turnier ist der dritte Stichkampf nicht mehr notwendig. Der Titel geht also in dieser Saison an unser neues Mitglied, der bei seiner ersten Turnierteilnahme so einen optimalen Einstand gibt.

Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns, wenn in der nächsten Saison die Titelverteidigung in Angriff genommen wird.

Sommerblitzserie 2011:

Jens Placke

Wie im letzten Jahr, wird wieder eine offene Sommerblitz-Turnierserie an den sechs Donnerstagen in den Sommerferien ausgetragen. Wir beginnen allerdings schon in der Woche davor, um auf 7 Termine zu kommen. Alle Schachfreunde sind hierzu herzlich eingeladen.

Beginn ist also der 21.07.2011 um 19.30 Uhr im Vereinslokal Kimbernstraße 13; die weiteren Termine sind: 28.07., 04.08., 11.08., 18.08., 25.08., 05.09.

Das Startgeld beträgt zwei Euro. Die Hälfte wird am Spielabend (4/7, 2/7, 1/7-Regelung) ausgeschüttet, die andere Hälfte geht in den Jackpot. Für die Gesamtwertung können an jedem Abend die ersten 10 Plätze Punkte sammeln: 15/12/10/8/6/5/4/3/2/1.

In die Gesamtwertung gehen die besten fünf Ergebnisse ein, d. h. zwei Streich-Ergebnisse sind möglich, wenn an allen Turnieren teilgenommen wird.

Termine:

Jens Placke

03.07.2011: Mühltturnier in Hücker-Aschen. Interessenten bitte bei Gunther Stephan/Jens Placke melden.

10.07.2011: Schnellschachturnier in Herford, Start um 11.00 Uhr,
Anmeldung bis 10.30 Uhr. 9 Runden CH-System, 15 min, 10 EUR Startgeld.

Vereins-Shirts eingetroffen

Jens Placke

Unsere neuen Vereins-Shirts können beim Vorstand für 12 EUR/Stück erworben werden.

Unser besonderer Dank gilt **Stefan Wulfmeyer**, dessen Firma Wulfmeyer GmbH Bielefeld Transporte, Erdbau die Produktion der T-Shirts mit einer namhaften Spende unterstützt hat und so den attraktiven Preis ermöglicht.

Das T-Shirt präsentiert von Peter Meißner:



OWL Viererblitzmeisterschaften für Jugendliche

Stephan Peters

Die diesjährigen Blitzmeisterschaften fanden in Bad Salzuflen statt.

5 Brackweder fanden sich bereit, den Verein zu vertreten. So machten sich Julian und Oliver Beck, Felix Kallweit, Kokulan Balakumar und Christopher Pieper auf den Weg um ein wenig zu blitzen. Leider war gleich in den ersten beiden Kämpfen die Gegner Lemgo und Lippstadt zu mächtig und man verlor jeweils mit 0:4.

Mit Eintreffen des Brackweder Jugendwarts besserte sich der Score ein wenig und man kam zu drei Unentschieden gegen Werther, Gütersloh und Sieker. Im Siebenerfeld qualifizieren sich wahrscheinlich die ersten 4 für die NRW-Meisterschaften. Somit hatte man in der Schlussrunde ein Endspiel um den vierten Platz gegen Paderborn 2000, die nur einen Mannschaftspunkt mehr hatten. Aber auch diese Partie wurde klar mit 0:4 verloren. Somit wurde man mit 3:9 Sechster in der Abschlusstabelle.

Hier noch die Einzelergebnisse:

Julian 0/7, Felix 3/6, Oliver 2/6, Kokulan 1/3 und Christopher 0/3

U 20 Verbandsliga:

Stephan Peters

In der vorletzten Runde der U-20-Verbandsliga mussten wir bei bestem Wetter den weiten Auswärtskampf in Bartrup antreten. Matthias Schmitt (3) gewann gleich kampfflos. Schon in der Eröffnung kam Dominik Lengnik (2) unter die Räder. Er stellte im angenommenen Damengambit schnell Figur und Dame ein. Wieder 2:1 in Führung brachte uns Stefan Rennemann (7). Er konnte auf dem Königsflügel entscheidende Schwächen provozieren, die er dann geschickt ausnutzte. Felix Kallweit an Brett 1 spielte gegen einen durchaus stärkeren Gegner sehr gut mit, machte aber im Mittelspiel einen taktischen Fehler und verlor die Partie. Frederik Diekmann (8) gewann in der Eröffnung einen Springer und baute seine Führung noch weiter aus. Es stand 3:2 für Brackwede. Leider lief dann nicht mehr viel zusammen.

Thiemo Hoffmann (5) stellte eine Qualität ein, konnte sich aber noch ins Remis retten, während Oliver Beck (4) in eine Springergabel lief und verlor. Jonas Diekmann an Brett 6

hatte früh einen Blackout und stellte einen Turm ein. Nach langer Gegenwehr musste er aufgeben. Somit stand die unglückliche 3,5:4,5 Niederlage fest. Nun bleibt noch eine Gelegenheit, am letzten Spieltag zu punkten.



Impressum:

Herausgeber und Layout:
Gerhard Hochmann

Beiträge:

Dirk Husemann
Stephan Peters
Jens Placke
Norbert Wolf

Druck:

Helmut Quakernack

Auflage: 120 Stück

In diesem Jahr erlebte unser Pfingstturnier Sekt oder Selters bereits die 7. Auflage.

Bevor ich auf die schwachen Aspekte komme, hier zunächst ein großes Dankeschön an die Helfer:

Stephan Peters erledigte Großteile der Einkäufe und organisierte den Versorgungsstand. Außerdem stellte er einen Laptop und einen Drucker zur Verfügung.

Ein weiterer Laptop wurde von Lukas Klein zur Verfügung gestellt.

Gerd Hochmann hatte wieder die Namensschilder vorbereitet und im Vorfeld die Teilnehmerliste im Internet gepflegt.

Jens Placke sorgte für den Internetauftritt.

Familie Klein stellte dankenswerterweise einen Kühlschrank zur Verfügung.

Standdienste leisteten Ingrid Beck, Gunther Stephan, Familie Riedel, Jens Placke, Anja Polkehn, Alexandra Kallweit, Annegret Diekmann und Rebecca Sahm.

Kuchen- und Salatspenden konnten wir aus den folgenden Familien verzeichnen: Polkehn/Hoffmann, Schmitt, Riedel, Höweler, Rennemann, Peters, Sahm, Klein, Komm, Kallweit, Diekmann, Niemeyer, Lengnick, Wolf.

Michael Schmitt grillte Bratwürstchen und bereicherte damit das Essensangebot ebenso wie Stefan Meißner mit dem Backen von Waffeln.

Beim Aufbau waren mit von der Partie: Stephan Peters, Dominik Spisla, Peter Meißner, Oliver und Julian Beck, Thimo Hoffmann, Stefan Rennemann, Matthias Schmitt, Gunther Stephan, Frederik Diekmann

Leider habe ich den Überblick verloren, wer alles beim Abbauen half, es waren eine ganze Menge, auch auswärtige, so dass auch das Abbauen dieses Mal recht zügig vonstatten ging.

Zwischen den Runden halfen Kevin Stockhuß, Max Willenberg, Dominik Spisla, Peter Meißner, Oliver und Julian Beck, Frederik Diekmann und Stephan Peters dabei, die Bretter für die folgenden Runde vorzubereiten, dabei mussten Uhren gestellt, Partieformulare hingelegt und Namensschilder aufgebaut werden.

In der Turnierleitung erfuhr ich in diesem Jahr Unterstützung durch Tim Ehrlich und Lukas Klein. Am ersten Turniertag lief alles so schnell, dass wir in Rekordzeit alle Runden eingeteilt und ausgelost hatten. Mit dem Eingeben der Partien waren wir so gut wie nie zuvor, nach Ende des Turniers waren weniger als 15 Partien noch einzugeben. Insofern konnte ich die Partien in diesem Jahr auch in Rekordzeit an die Teilnehmer verschicken.

Ein ganz großes Dankeschön an alle, die geholfen haben sonst wäre ein Turnier dieser Größenordnung nicht zu stemmen. Gleichzeitig hoffe ich, keinen vergessen zu haben.

Die insgesamt 16 Brackweder Teilnehmer verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Gruppen:

Gruppe I (DWZ 1937-2119)

Max Willenberg kam mit 0,5/3 nicht gut in das Turnier. Mit zwei Siegen am 3. Tag wahrte er seine theoretische Chance, doch die Niederlage in der vorletzten Runde nahm ihn aus dem Rennen um den Turniersieg. Mit dem abschließen Remis kam er auf den geteilten 6./7. Platz.

Gruppe II (DWZ 1883-1935)

Kevin Stockhuß erwischte bei seinem Comeback mit 0/3 alles andere als einen Traumstart. Am 3.Tag konnte er immerhin 1,5 Punkte erspielen. Am letzten Tag kam ein weiterer Punkt hinzu, am Ende wurde Kevin mit 2,5 Punkten 7.

Raphael Grzonka lag nach 3 Runden mit 2,5 Punkten an der Internet: www.brackwederschachklub.de

geteilten Spitze. Am 3. Tag kam er nur zu einem Remis, sodass er zurückfiel. Vor der letzten Runde lag er nur einen halben Zähler hinter dem Tabellenführer, doch nach einer Niederlage wurde er geteilter 3. mit 4 Punkten.

Richard Olyschläger kam mit 2/3 gut ins Turnier und hatte 0,5 Punkte Rückstand. Das Remis am 3. Tag ließ auch ihn



zurückfallen. Am letzten Tag gewann er beide Partien und konnte somit mit 4,5 Punkten noch den Gruppensieg teilen. Dominik Spisla startete ebenfalls gut mit 2/3. Mit 2 Siegen in den Runden 4 & 5 setzte er sich alleine an die Spitze. Nach dem Remis in Runde 6 verlor er die letzte Runde gegen Richard, so dass er sich mit diesem den Sieg teilen musste.



Gruppe III (DWZ 1831-1870)

Hier gab es keine Brackweder Teilnehmer.

Gruppe IV (DWZ 1794-1822)

Stephan Peters kam mit 3/3 glänzend in das Turnier und hatte damit bereits einen vollen Zähler Vorsprung. Er verlor dann aber die 4. Runde, gewann die 5. und 6. und hatte wieder einen halben Punkt Vorsprung. Sein Remis in der Schlussrunde erlaubte es einem Konkurrenten, zu ihm aufzuschließen, so dass er den Sieg mit diesem bei 5,5 Punkten teilte.

Gruppe V (DWZ 1748-1792)

Auch diese Gruppe fand ohne Brackweder Teilnehmer statt.

Gruppe VI (DWZ 1700-1737)

Peter Meißner hatte nach 3 Runden mit 2 Punkten nur einen halben Zähler Rückstand auf die Tabellenspitze. Nach dem 3. Tag hatte Peter 3 Punkte und teilte die Spitze mit 3 anderen Spielern. Da er als Einziger dieser in Runde 6 gewann,



hatte er sodann sogar einen halben Zähler Vorsprung, nach seinem Remis zum Abschluss gab er einem anderen Teilnehmer die Chance, den Sieg mit ihm bei 4,5 Punkten zu teilen.

Gruppe VII (DWZ 1626-1697)

In dieser Gruppe gab s keine Teilnehmer aus Brackwede.



Gruppe VIII (DWZ 1528-1619)

Julian Beck lag mit 2,5/3 nur einen halben Punkt hinter dem Tabellenführer. Im weiteren Verlauf des Turniers gelang es ihm den halben Punkt aufzuholen und somit den Gruppensieg zu teilen.

Gruppe IX (DWZ 1495-1555)

Helmut Huber kam mit 1/3 ins Turnier. Nach gemischtem Ver-



lauf kam er insgesamt noch auf 3 Punkte und wurde damit geteilter 6. seiner Gruppe.

Matthias Schmitt startete ebenfalls mit 1/3. Er konnte als Einziger dem Gruppensieger eine Niederlage beibringen, aber da er selbst anderweitig zu viele Punkte abgab, blieb am Ende für ihn Patz 5 mit 3,5 Punkten.

Oliver Beck erwischte mit 3/3 einen Traumstart, musste die Führung nach 3 Runden aber teilen. In der 2. Turnierhälfte lief dann nicht mehr soviel zusammen, mit 4 Punkten landete er auf dem 4. Rang.

Gruppe X (DWZ 1404-1494)

Thiemo Hoffmann kam nach 3 Runden auf 2,5 Punkte und hatte damit einen halben Punkt Rückstand auf den Tabellenführer. Auch nach 5 Runden hatte er noch einen halben Punkt Rückstand auf den Führenden, wobei das direkte Duell noch ausstand. Dieses konnte Thiemo gewinnen und damit die Führung übernehmen. Mit einem Sieg in der Schlussrunde machte er den alleinigen Gruppensieg perfekt.

Gruppe XI (DWZ 1251-1307)

Frederik Diekmann erwischte keinen guten Start und verlor die ersten drei Runden. Auch danach lief für ihn nicht viel zusammen, er kam zu einem halben Punkt und wurde damit 8.

Gruppe XII (DWZ 775-1249)

Malte Höweler kam mit 0/3 nicht gut ins Turnier. Im weiteren Verlauf konnte er insgesamt 2 Punkte erspielen, in der etwas größeren Gruppe (11 Teilnehmer) war damit aber nicht mehr als Rang 10 drin.

Stefan Rennemann startete mit 2/3 ganz ordentlich. Leider konnte er im weiteren Verlauf aber nur einen weiteren Punkt seinem Konto hinzufügen, was für den 8 Rang reichte.

David Riedel hatte nach 3 Runden einen Punkt. Insgesamt kam er auf 3,5 Punkte, womit er 6. wurde.

Mit dem sportlichen Ergebnis kann man sicherlich sehr zufrieden sein: 5 geteilte und 1 alleiniger Sieger ist bei 16 Teilnehmern klar über dem „Erwartungswert“.

Auch auf die Gefahr hin, dass ich mich einer permanenten Wiederholung schuldig mache, finde ich es extrem schade, dass dieses Turnier so wenig vom Verein angenommen und unterstützt wurde, hätten nicht die Eltern vieler Jugendlicher so zahlreich geholfen, wäre die Austragung nicht möglich gewesen. Darüber gab es einige wenige Vereinsmitglieder, die immer wieder zuverlässig mitangepackt haben, aber die große Menge des Vereins hat sich vornehm zurückgehalten. Das ist meines Erachtens sehr bedauerlich, weil den weniger werdenden Helfern kaum noch zu vermitteln ist, dass sich die große Mehrzahl aus dem Turnier heraushält.



Teilnehmer: Gerhard Hochmann, Jens Placke, Gunther Stephan, Martin Lehmann, Norbert Wolf, Stephan Peters, Edgar Elges, Peter Meißner, Victor Küpper, Raphael Grzonka, Dr. Wolfgang Jung, Felix Kallweit, Dan-Peter Poetke.

Top 1: Begrüßung

Um 20.02 Uhr eröffnete Präsident Jens Placke die JHV 2011 und begrüßte alle Mitglieder, die an der Hauptversammlung teilnahmen. Die Einladung wurde allen Mitgliedern fristgerecht vorher per Vereinszeitung zugesandt. Präsident Placke verlas die Tagesordnungspunkte. Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände.

Top 2: Totengedenken

Zum Gedenken an Karl-Heinrich Neumann, der das Jahr zuvor verstarb und seit 1990 Mitglied im Verein war, gab es eine Schweigeminute.

Top 3: Ehrungen

Gunther Stephan verkündete den Zwischenstand in der Vereinsmeisterschaft. Nach Ablauf des Rundenturniers gab es zwischen Jens Placke, Gunther Stephan und Jan-Peter Poetke ein totes Rennen. Bei den noch laufenden StICKKämpfen gab es erst eine Partie, die Jens Placke gegen Gunther Stephan gewann.

Im Anschluss daran wurde Herr Edgar Elges für seine über 50-jährige Mitgliedschaft im Verein von Jens Placke mit dem Ehrenbrief des Schachbundes NRW geehrt.

Top 4: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Auf die Verlesung des letztjährigen Protokolls wurde auf Antrag mit einer Enthaltung verzichtet. Einwände gab es keine.

Top 5: Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder berichteten wie folgt über ihre Vorstandsarbeit:

Jens Placke

Jens Placke erzählte über die Personalprobleme in der gerade abgestiegenen 1. Mannschaft in der vergangenen Saison. Er bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und den Mannschaftsführern für die reibungslose Zusammenarbeit und deren Engagement, zeigte sich gleichzeitig enttäuscht über die mangelnde Beteiligung an der Jahreshauptversammlung. Bei der abgeschlossenen Brackweder Stadtmeisterschaft nahmen 17 Spieler teil. Jens Placke berichtete über den gelungenen Internet-Auftritt des Vereines und bedankte sich für die Berichte der einzelnen Schreiber. Er gab einen Ausblick auf die folgenden Termine, u.a. auf die Planung der Mannschaften, auch im Hinblick auf den von abgängigen Mitgliedern gegründeten neuen Schachverein „zweihochsechs Bielefeld“. Bei der vorher stattgefundenen Jugendversammlung wurden Felix Kallweit als Jugendsprecher und Stephan Peters als Jugendwart in ihre Ämter gewählt.

Gunther Stephan

Gunther Stephan blickte noch einmal auf die mit 10 Teilnehmern und bis auf StICKKämpfe beendete Vereinsmeisterschaft sowie die abgelaufene Stadtmeisterschaft zurück. Bei der im Anschluss an die Siegerehrung der Stadtmeisterschaft ausgetragenen offenen Blitzmeisterschaft konnte sich Frank Bellers mit 13 Punkten vor Gunther Stephan (12,5 Punkte) durchsetzen. Gunthers Dank galt den Mannschaftsführern. Hier werden voraussichtlich drei Mannschaften in die nächsthöhere Klasse aufsteigen. Beim traditionell zum Jahreswechsel ausgetragenen Scherzblitzturnier hatte Sergej Bykovski mit 9 Punkten die Nase vorne. Außerdem bat Gunther um Mithilfe für das am Pfingsten stattfindende SoS-Turnier.

Norbert Wolf gab einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Termine bezüglich der Mannschaftsmeldungen. Am 30.06. endet die Frist für An-, Um- oder Abmeldungen des Vereines. Der Verein zählt zurzeit 106 Mitglieder. Norbert Wolf erzählte über die erhaltenen und möglichen Zuschüsse, auch im Hinblick auf neu zu bestellendes Material.

Stephan Peters

Der Jugendwart begann seinen Bericht mit einem Rückblick auf die abgelaufene Saison der Jugendmannschaften. So konnte sich die U14-Mannschaft mit Peter Meißner für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Die U-20-Mannschaft konnte den Wiederaufstieg in die Bundesliga erreichen, auf den Aufstieg wurde aber ver-

zichtet. Bei zahlreichen Open-Turnieren nahmen Brackweder Spieler teil. Die selbst ausgerichteten Turniere verliefen unterschiedlich. Der Teuto-Cup konnte mit 180 Teilnehmern aufwarten, beim Schulschachcup nahmen von 23 Teilnehmern nur 4 Auswärtige daran teil. Stephan Peters berichtete auch über die Trainingseinheiten am Montag und bedankte sich bei den einzelnen Trainern für deren Mithilfe, insbesondere Gunther Stephan. Bei den U-16-Bezirksmeisterschaften wurde Peter Meißner Bezirksmeister. Das interne Scherzblitzturnier wurde von Bastian Rucker gewonnen. Insgesamt zählt der Verein ca. 40 Jugendliche.

Gerhard Hochmann

veröffentlichte einige Fakten und Daten aus der aktuellen Bilanz bzw. Jahresüberschussrechnung. Im Verhältnis zur Plankostenrechnung gab es nur einige Ausreißer, so die Kfz-Zusatzversicherung (417€ p.a.), die geringeren Fahrtkosten (453€, im Vorjahr noch ca. 1.600€). Die größten Einnahmeposten waren die Beitragseinnahmen (ca. 2.800€ an Beiträgen und 2.100€ an ermäßigten Beiträgen). Spenden konnten nur 396 € (Vorjahr ca. 1.000€) erzielt werden. Das Vermögen des Vereines beträgt ca. 8.600 €, davon 313 € Kassenbestand, 3.300 € Giroguthaben und ca. 4.112 € Wertpapierguthaben. In der abgeschlossenen Rechnungsperiode konnte damit ein Jahresüberschuss von 897 € erzielt werden. Gerd Hochmann bedankte sich für die kurzfristig eingesprungenen Kassenprüfer Dr. Jung und Edgar Elges.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer

Da die vorgesehenen Kassenprüfer Thomas Drexhage und Karsten Schimmer zur geplanten Prüfung vor der Hauptversammlung nicht erschienen sind, wurde kurzfristig eine Kassenprüfung mit den Ersatzprüfern Dr. Jung und Edgar Elges angesetzt. Herr Elges lobte den Schatzmeister und erklärte, dass die Kasse einen hervorragenden und kompetenten Eindruck macht. In der Kürze der Zeit konnte die Kasse zwar nicht ausführlich, sondern nur in Stichproben, geprüft werden, allerdings gab es keinerlei Beanstandungen.

Top 7: Entlastung und Wahl des Alterspräsidenten

Auf Vorschlag wurde Herr Elges einstimmig zum Alterspräsidenten gewählt. Er bedankte sich auch im Namen der Mitglieder für die gute Arbeit des Vorstandes. Auf Antrag wurde en bloc über die Entlastung des bisherigen Vorstandes abgestimmt. Die HV entlastete den Vorstand einstimmig (6 Enthaltungen). Als Präsident wurde von der HV Jens Placke vorgeschlagen und anschließend einstimmig (eine Enthaltung) gewählt.

Top 8: Neuwahlen

Alle Amtsinhaber wurden en bloc mit 3 Enthaltungen in ihren Ämtern bestätigt. Es wurden Gerd Hochmann als Schatzmeister, Gunther Stephan als Spielleiter sowie Norbert Wolf als Schriftführer gewählt. Bei der vorher stattgefundenen Jugendversammlung wurden Felix Kallweit als Jugendsprecher und Stephan Peters als Jugendwart wiedergewählt.

Top 9: Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden auf Vorschlag Herr Elges und Herr Dr. Jung gewählt. Es gab 2 Enthaltungen.

Top 10: Spielausschuss

In den Spielausschuss wurden Viktor Küpper und Peter Meißner mit 1 Enthaltung, ersatzweise Martin Lehmann und Dan-Peter Poetke mit 1 Enthaltung gewählt.

Top 11: Anträge

Beantragt wurde die Aufstockung des normalen Erwachsenenbeitrages von 60€ auf 72€ Jahresbeitrag. Dieser Beitrag wird von der Stadt als Mindestbeitrag für Beantragung von Zuschüssen vorausgesetzt. Die Annahme des Antrages erfolgte einstimmig und ohne Enthaltung.

Top 12: Verschiedenes

Jens Placke gab einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Termine der Mannschaftsbesprechung (30.06.), dem Leinewebermarkt sowie das über Pfingsten stattfindende SoS-Turnier.

Jens Placke konnte die Jahreshauptversammlung um 21.05 Uhr beenden.

gez. Norbert Wolf
Schriftführer

U20 NRW Jugendliga: Saisonfinale in Olfen

Das letzte Saisonspiel führte unsere U20 Mannschaft nach Olfen. Obwohl es für beide Mannschaften eigentlich um nichts mehr ging, traten beide Teams dennoch in ordentlicher Besetzung an. Während unsere Gastgeber an den ersten 4 Brettern leichte DWZ Vorteile hatten, konnten wir an den unteren 4 Brettern deutliche DWZ Vorteile aufweisen.

Brett 8: Matthias Schmitt stand ausgeglichen, als sein Gegner eine Figur opferte, aber Matthias verteidigte sich gut und gewann leicht.

Brett 2: Richard Olyschläger hatte eine sehr verriegelte Stellung auf dem Brett, so dass das Remis nicht verwunderte.

Brett 4: Raphael Grzonka verpasste schon früher erfolgversprechende Fortsetzungen, kam aber dennoch zu einem leichten Sieg.

Brett 7: Victor Küpper gab in der Eröffnung einen Bauern, bekam dafür positionelle Vorteile, die er ausbauen konnte. Nach einem Fehler des Gegners gewann er schnell.

Brett 1: Dominik Spisla hatte früh eine ausgeglichene Stellung auf dem Brett, da keiner großartig etwas riskierte, endete es bald im Remis.

Brett 3: Bastian Rücker spielte etwas zu passiv, dann wurde der gegnerische Angriff auch noch überraschend stark. Bastian stand schon klar auf Verlust, als sein Gegner ausgerechnet im 40. Zug einen groben Fehler machte, der Bastian ein Matt in 4 ermöglichte, was sich Bastian nicht nehmen ließ.

Brett 5: Peter Meißner gewann im Mittelspiel einen Bauern, im Endspiel konnte er dem einen weiteren zufügen und sicher gewinnen.

Brett 6: Sarah Niemeyer eroberte für einen Turm zwei Leichtfiguren und einige Bauern, auch sie konnte diesen Vorteil sicher verwerten.

Das 7-1 war also insgesamt nicht ganz gerecht, sondern etwas zu hoch ausgefallen.

Mit 14-0 Zählern belegte unsere Mannschaft souverän den 1.



Sarah Niemeyer

Platz. Wobei anzumerken ist, dass der Leistungsunterschied zwischen Jugendbundesliga und NRW Jugendliga eklatant ist, während in der letzten Saison alle knappen Partien zu unseren Ungunsten ausgingen und eben auch einfach schlecht gespielt wurde, gab es in dieser Saison kaum einmal eine Partie, die zu unseren Ungunsten kippten. Besonders extrem war dabei der Kampf in Iserlohn, wo es nach einem 2-6 aussah, wir dann aber doch 6-2 gewinnen konnten.

Die Brettpunktausbeute war souverän: über 75% der Punkte wurden gemacht, eine ganz starke Leistung. Ein Extralob geht hier an Raphael (Brett 4) und Sarah (Brett 6), die mit 7/7 bzw. 5/5 es sogar schafften, die 100% zu holen. Aber auch Peter (5/6 an Brett 5), Bastian (5,5/7 an Brett 3) und Victor (3/4 an Brett 8) wussten zu überzeugen.

4 Spieler waren bei jedem Match dabei: Dominik, Richard, Bastian und Raphael vielen Dank dafür, denn das erleichterte die Aufstellung ungemein.

Außerdem geht noch ein Dank an Bastian, der bei allen Auswärtsspielen fahren konnte.

Saisonabschluss in der Bezirksliga



Am vorletzten Spieltag musste unsere Dritte bei Rietberg II antreten. Hier konnten wir einen deutlichen 8:0 Sieg gegen 6 Spieler erringen.

Brett 1: Ralf-Günter Hoffmann gewann früh einen Bauer und konnte den Punkt sicher nach Hause fahren.

Brett 2: Raphael Grzonka gewann durch eine Springergabel entscheidendes Material.

Brett 3: Lukas Klein gewann kampfflos.

Brett 4: Stephan Peters hatte die gleiche Eröffnung wie Raphael auf dem Brett. Er beschränkte sich auf Bauerngewinne, um den Sieg sicherzustellen.

Brett 5: Sarah Niemeyer hatte die mit Abstand die längste Partie zu bestreiten. Beim Stand von 7:0 kämpfte der Gegner in

Verluststellung bis wenige Züge vorm Matt unverdrossen weiter.

Brett 6: Peter Meißner baute den Druck gegen den rückständigen c-Bauern des Gegners immer weiter aus, bis er entscheidendes Material gewinnen konnte.

Brett 7: Victor Küpper gewann kampfflos.

Brett 8: Ersatzmann Matthias Schmitt verlor am Anfang einen Bauern, konnte die Partie mit Glück am Ende aber noch gewinnen.

Die Schlussrunde wurde zentral in Gütersloh ausgetragen. Hier trafen wir auf Beckum II, die bis dahin Tabellenletzter waren. Wir spielten mit 3 Ersatzspielern aus der 5. Mannschaften, von denen Felix Kallweit (7) gleich kampfflos gewinnen konnte. Ronald Becker (2) stellte früh eine Figur ein und war froh, dass sein Gegner nach einem eigenen Fehler ins Remis einwilligte. Oliver Beck an Brett 8 gewann nach einem Bauern noch eine Figur, was zum Sieg ausreichte. Stephan kam nicht gut aus der Eröffnung. Hier half der Gegner, als er eine Bauerngabel zuließ. Somit hatten wir die zum Aufstieg benötigten 3,5 Brettunkte. Der Gegenüber von Sarah veropferte sich. Nachdem sein Angriff nicht durchschlug, stand es 4,5:0,5 für uns. Julian Beck (6) konnte in ein gewonnenes Turmendspiel abwickeln, nachdem er zuvor 2 Bauern gewinnen konnte. Hinzu kamen noch zwei Remisen von Raphael, der diesmal als Spitzenbrett randurfte und Peter an Brett 5. Mit 18:0 Punkten hat man das Rennen mit Sieker II gewonnen, die nur gegen uns verloren und mit 16:2 Punkten Zweiter wurden.

Beste Punktesammler waren Sarah 6,5/7, Stephan 6,5/8, Peter 6,5/8 und Raphael 6,5/9.